

Rund ums Thema „Impfen“- Internationales Symposium & öffentliche Podiumsdiskussion in Hamburg

Symposium & Podiumsdiskussion des Leibniz Center Infection (LCI) mit dem Schwerpunkt „Vaccines“

Hamburg. Der Masernausbruch in Berlin, aber auch die Ebola-Epidemie in Westafrika haben erst kürzlich wieder die Bedeutung von effizienten Impfstoffen für die Gesundheit der Bevölkerung gezeigt. Doch wie werden solche Impfstoffe entwickelt und wo steht die Forschung im Augenblick in Hinblick auf Impfstoffe gegen Krankheiten wie Malaria, Dengue oder Influenza? Um ihre aktuellen Erkenntnisse zu diesem Thema zu besprechen, kommen international renommierte Infektionsforscherinnen und Infektionsforscher am 28. und 29. Januar 2016 auf dem vom LCI organisierten Symposium zum Thema „Vaccines“ zusammen. Als Auftakt findet am Vorabend, dem 27. Januar (19h), die öffentliche Podiumsdiskussion „Masern, Grippe, Ebola – Sinn und Unsinn rund ums Impfen“ im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg statt.

Das Programm des Symposiums im historischen Hörsaal des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin (BNITM) ist weit gespannt: In vier Sessions sprechen die Referentinnen und Referenten über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich der Impfstoffforschung. Thematisiert werden unter anderem die HIV-Impfstoffentwicklung, die Herausforderungen, Möglichkeiten und Forschungskonzepte für neue Impfstoffe, aber auch die Erkenntnisse aus der Ebola-Epidemie zur Impfstoffentwicklung im Krisenfall.

Für die Keynote-Lectures hat das LCI die renommierten Forscher Prof. Stefan Kaufmann vom Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie aus Berlin sowie Prof. Peter Palese vom Mount Sinai Hospital, New York (USA), eingeladen. Prof. Stefan Kaufmann wird in seinem Vortrag darauf eingehen, was Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Lungenkrankheit Tuberkulose leisten kann. Prof. Peter Palese berichtet von den Fortschritten auf dem Gebiet eines universellen Impfstoffes gegen Influenza. „Mit den beiden Keynote Lectures ist es uns gelungen, zwei weltweit anerkannte Experten auf dem Gebiet der Impfstoff-Forschung nach Hamburg zu holen“, freut sich Prof. Rolf Horstmann, Leiter des BNITM.

Mit der Podiumsdiskussion „**Masern, Grippe, Ebola: Sinn und Unsinn rund ums Impfen**“ am 27. Januar wird erstmalig auch die interessierte Bevölkerung in die LCI-Aktivitäten eingebunden: Der verantwortungsvolle Umgang mit Schutzimpfungen steht im Mittelpunkt der Diskussion. Darüber diskutieren Prof. Christian Bogdan von der Ständigen Impfkommision des Robert Koch-Instituts, Dr. Sabine Reiter vom Bundesministerium für Gesundheit, Privatdozent Dr. Jakob Cramer (Hamburg/Zürich), Anja Wolz von der Organisation Médecins Sans Frontières (Ärzte ohne Grenzen) sowie der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Jost Deerberg von dem Verein Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V. Moderiert wird die Veranstaltung von der Wissenschaftsjournalistin Angela Grosse. Prof. Ulrich Schaible, Direktor des Programmbereichs Infektionen am FZB, hebt den Mehrwert der Veranstaltung hervor: „Mit der Podiumsdiskussion wird in diesem Jahr zum ersten Mal auch die

Pressekontakt

Dr. Franziska Ahnert,
HPI
Tel.: 040/48051-108
Fax: 040/48051-103
presse@hpi.uni-hamburg.de

Dr. Eleonora Schönherr,
BNITM
Tel.: 040/42818-264
Fax: 040/42818-265
presse@bnitm.de

Organisationsbüro

Dr. Susanne Pätzold,
FZB
Tel.: 04537/188-5840
Fax: 04537/188-2091
spatzold@fz-borstel.de

Podiumsdiskussion „Masern, Grippe, Ebola: Sinn & Unsinn rund ums Impfen“:

27. Januar 2016, 19 Uhr
Lichthof im Altbau der
Staats- & Universitäts-
bibliothek Hamburg
Von-Melle-Park 3, Eingang
Edmund-Siemers-Allee/
Grindelallee,
Teilnahme kostenlos

LCI-Symposium „Vaccines“:

28. bis 29. Januar 2016
Historischer Hörsaal des
Bernhard-Nocht-Instituts
für Tropenmedizin

www.lc-infection.de

interessierte Öffentlichkeit mit eingebunden.“

Gastgeber des Symposiums und der Podiumsdiskussion ist das Leibniz Center Infection, ein Verbund von drei norddeutschen Leibniz-Instituten zur Kompetenzbündelung auf dem Gebiet der Infektionsforschung. Mitglieder sind das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), das Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften (FZB) und das Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI). Prof. Thomas Dobner, derzeitiger Sprecher des LCI und Wissenschaftlicher Direktor am Heinrich-Pette-Institut, hebt die Bedeutung der Veranstaltung für die Erforschung von Infektionskrankheiten hervor: „Das jährlich stattfindende Symposium informiert Vortragende und Zuhörende über neueste Erkenntnisse in der Infektionsforschung und bietet eine Plattform zum Austausch sowie für neue Kooperationen.“

Ansprechpartner Presse:

Dr. Franziska Ahnert (Tel.: 040/480 51-108, press@lc-infection.de)

Lead **1.000** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **3.024 + 1.536** Zeichen mit Leerzeichen

Download der Pressemitteilung als PDF unter <http://www.hpi-hamburg.de/de/aktuelles/presse/einzelansicht/archive/2016/januar/article/rund-ums-thema-impfen-internationales-symposium-oeffentliche-podiumsdiskussion-in-hamburg/>

Presse-Einladung:

Pressevertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, an der Podiumsdiskussion sowie an dem internationalen Symposium teilzunehmen. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gib es die Möglichkeit für separate Fragen und Gespräche mit den Diskutierenden.

Die Podiumsdiskussion wird auf Deutsch geführt und findet **am 27. Januar 2016 um 19 Uhr** im Lichthof im Altbau der Staat- und Universitätsbibliothek Hamburg (Eingang Edmund-Siemers-Allee/Grindelallee) statt.

Um eine Voranmeldung von Pressevertreterinnen und -vertretern wird zur besseren Planung bis zum 26. Januar 2016 gebeten: press@lc-infection.com, Tel.: 040 48051-108.

Über das Leibniz Center Infection:

Das Leibniz Center Infection (LCI) ist eine dynamische Allianz der Leibniz-Institute Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften (FZB) und dem Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI). Als Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft betreiben die Institute strategische, themenorientierte Forschung wissenschaftlicher Fragestellungen von gesellschaftlicher Relevanz. Die Allianz dient vor allem dazu, den Forschungsschwerpunkt „Global and emerging infections“ als Kernkompetenz im norddeutschen Wissenschaftsraum zu fördern. Ziel ist es, zusammen mit lokalen universitären Partnern und Großforschungseinrichtungen ein nationales Kompetenzzentrum der Infektionsforschung zu erschaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lc-infection.com.